

Ausbildung zum höheren Forstdienst

Bewerbung:

Bis zum 01.03. des jeweiligen Jahres an folgende Adresse:

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
z.Hd. Frau Yvonne Rausch

Mainzer Straße 80
65189 Wiesbaden
Yvonne.Rausch@umwelt.hessen.de

Einstellungstermin:

Zum 01.06. des jeweiligen Jahres

Allgemeine Informationen

Vorqualifikation:

- Forstudium mit Masterabschluss
- Gültiger deutscher Jagdschein
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Erfolgreiche Belegung von 13 forstlichen Kernfächern im Studium

Dauer:

2 Jahre Referendariat mit Laufbahnprüfung

Status:

Beamter/Beamtin auf Widerruf, „Forstreferendar/in“

Bezüge:

Ca. 1.444,- EUR/Monat

Ausbildungsziel:

Ziel der Ausbildung ist die Wahrnehmung der Aufgaben des höheren Forstdienstes insbesondere von Leitungsfunktionen in einem Forstbetrieb oder einer Forstbehörde.

Richtlinien Forstdiensttauglichkeit

Fit für den Forstdienst? Die folgenden Richtlinien geben vor, wie leistungsfähig Du sein musst: [Richtlinien Forstdiensttauglichkeit \[PDF, 22 KB\]](#)

Rechtsgrundlage:

Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den höheren und gehobenen Forstdienst des Landes Hessen (APOhgFD)

[Ausbildungs- und Prüfungsordnung \[PDF, 167 KB\]](#)

Gliederung der Ausbildung

Der Vorbereitungsdienst für den höheren Forstdienst besteht aus 4 Ausbildungsabschnitten:

1. Forsteinrichtung und Forstliches Versuchswesen (für die Dauer von 4 Monaten)
2. Forstamt (für die Dauer von 15 Monaten)
3. Exkursionsstationen (für die Dauer von 3 Monaten)
4. Obere Forst-, Jagd-, Fischerei- und Naturschutzbehörde und Landesbetriebsleitung HessenForst (jeweils für die Dauer eines Monats)

Im Ausbildungsabschnitt "Forstamt" sind Lehrgänge mit einer Gesamtdauer von bis zu acht Wochen und eine Projektarbeit mit einer Dauer von zwei Wochen enthalten.

Die Große Forstliche Staatsprüfung

Als Prüfungsvorleistung ist eine **Projektarbeit**, eine **Einzelplanung** und ein **Tagebuch** zu erstellen. Die **Große Forstliche Staatsprüfung** besteht aus einer schriftlichen und mündlichen Prüfung und der Waldprüfung

Folgende Themenkomplexe sind Bestandteil der Prüfungen:

- Waldbau, Forsteinrichtung, Forstökologische Grundlagen
- Naturschutz, Landschaftspflege, Raumordnung, Öffentlichkeitsarbeit, Waldpädagogik
- Waldarbeitslehre, Verfahrenstechnik, Tarif-, Arbeits-, Sozialrecht, Walderschließung
- Forstnutzung
- Waldschutz, Jagd und Fischerei
- Staatskunde, Recht und (Forst-)Verwaltung
- Forstpolitik, forstliche Förderung und Betreuung des Körperschafts- und Privatwaldes
Betriebswirtschaftslehre, Waldbewertung, Betriebssteuerung und Personalführung

Kontakt

Landesbetrieb HessenForst

Landesbetriebsleitung
Bertha-von-Suttner-Straße 3
34131 Kassel
E-Mail: [Postfach Bildung](#)

Ihre Ansprechpartner

Herr Schöne
Tel.: 0561 3167-138